

# Neuer Rekord zum Abschied

## Zinserling verteidigt Titel beim Trabi-Heben

**Arnstadt.** Gleich bei zwei Wettkämpfen hat Kraftsportler Tobias Zinserling am vergangenen Wochenende zur Hantel gegriffen. Beim Franken-Cup im Kreuzheben in Randersacker kam das Gothaer Bierfasshebermitglied als Einzelstarter in der Gewichtsklasse +120 Kilogramm konkurrenzlos zum Sieg. Mit dem höchsten Gewicht des Tages von 360 kg sicherte er sich auch den Relativsieg der Akl.

Der Versuch den eigenen Rekord von 370 kg zu überbieten, misslang allerdings. „Beim Griff zur Hantel rollte sie weg. Ich verlor die Spannung und konnte die Hantel nicht mehr anheben. Trotzdem kann ich nun ruhigen Gewissens in den Franken-Cup-Ruhestand gehen“, so Zinserling.

Thüringer Allgemeine 08. September 2018

Schon am Tag darauf gelang dem Bierfassheber beim Arnstädter Trabi-Heben die Titelverteidigung. Zinserling: „Von vornherein stand fest, dass der Sieg nur mit mehr als 500 kg möglich sein wird.“ Am Ende brauchte es einen neuen Rekord von 555 kg, um Alexander Matsch auf Rang zwei zu verweisen. „Da wäre sicher aber noch einiges mehr gegangen.“ Die Frage, was noch möglich gewesen wäre, bleibt wohl auch in Zukunft unbeantwortet. Denn auch vom Trabi-Heben nahm der Seriensieger Abschied.

Vom Gothaer Bierfassheberverein mischten weiterhin Erik Lorenz (275 kg) und Marco Schmid-Gursky (410 kg, 6. Platz) in Arnstadt mit, sowie Leonid Hanez, der mit 420 kg Bronze holte. (fab)